

ZPE-Fachtagung

Migrationengesellschaftliche Öffnung im Kontext von Gesundheit und Behinderung

26.10.2023, 09:00 – 16:30 Uhr

Universität Siegen (hybride Veranstaltung) Obergraben 25, Siegen

Migration ist gesellschaftliche Normalität und eine Herausforderung – nicht nur – für Soziale Dienste in einer sich wandelnden Gesellschaft. Insbesondere im Gesundheits- und Bildungswesen bestehen Benachteiligungen und Exklusionsrisiken entlang unterschiedlicher Differenzlinien wie sozialer Herkunft, Ethnizität, Nationalität und Behinderung.

Im Rahmen der Fachtagung soll aus theoretischer und praxisorientierter Perspektive analysiert und diskutiert werden, wie Öffnungsprozesse in Gesundheits- und Beratungseinrichtungen initiiert und verstetigt werden können, um gleichberechtigte Teilhabe in der Migrationsgesellschaft zu ermöglichen.

Die Fachveranstaltung wird vom Zentrum für Planung und Entwicklung Sozialer Dienste der Universität Siegen in Kooperation mit dem SPKoM Köln und dem SPKoM Mittleres Rheinland durchgeführt. Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung bei Heike Winzenried, heike.winzenried@uni-siegen.de

ANMELDUNG BITTE
BIS ZUM 15.10.2023 [hier!](#)



PROGRAMM

Ab 08:30 Uhr Anmeldung und Stehkafee

09:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Dr. Martin Reichstein, Universität Siegen, Geschäftsführer ZPE
Heike Winzenried, Universität Siegen, ZPE
Sati Arikpinar, SPKoM Köln

09:15 Uhr Das Menschenrecht auf Gesundheit

Prof. Dr. Michael Krennerich, Universität Nürnberg-Erlangen (online)

09:45 Uhr Migrationengesellschaftliche Öffnung von Organisationen

Prof. Dr. Paul Mecheril, Universität Bielefeld (online)

10:45 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Migrantische Repräsentation und Teilhabe in zivilgesellschaftlichen Organisationen für Menschen mit Behinderung

Prof.'in Dr.'in Helen Baykara-Krumme, Universität Duisburg-Essen

12:00 Uhr Kaffeepause

12:15 Uhr Traumasensibler Umgang mit Geflüchteten

Asita Shirali Dikloo, Psychologin (M.Sc.) und Psychotherapeutin,
Trauma- und Migrant*innenambulanz Neuss,
Psychotherapeutische Regelpraxis

13:15 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Sprachbarrieren durch Musik überwinden

Hakan Sezgin, Musiktherapeut (online)

14:30 Uhr Arbeitsgruppen

AG 1: Öffnung des Regelsystems für traumatisierte Geflüchtete
Asita Shirali Dikloo, Psychologin (M.Sc.) und Psychotherapeutin

AG 2: Sprach- und Integrationsmittlung in der psychosozialen Beratung als ein Tool der Arbeit der Sozialpsychiatrischen Kompetenzzentren (SPKoM)

Sati Arikpinar, SPKoM Köln und Simone Heil,
SPKoM Mittleres Rheinland

AG 3: Kultursensible Selbsthilfe:

Etablierung zielgruppenspezifischer Rahmenbedingungen
Lioba Heuel, Der Paritätische NRW und Silke Goldbach,
Selbsthilfekontaktstelle, Diakonie in Südwestfalen, Siegen

AG 4: Erfahrungen im Versorgungssystem mit Menschen mit Behinderung und Migrations- und Fluchtgeschichte
Havva Sagdic, Kontakt- und Beratungsstelle MINA – Leben in Vielfalt e.V. (online)

AG 5: Diskriminierung im Gesundheitswesen – Ergebnisse aus dem Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa)

Tae Jun Kim, Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (online)

16:00 Uhr Diskussion der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

Moderation: Prof. Dr. Johannes Schädler, Universität Siegen, ZPE

16:30 Uhr Wrap up und Schlusswort

Sati Arikpinar und Heike Winzenried